



27. März 2017

Hänni Holzpellets AG in Winterthur vertraut auf Biodiesel-Fahrzeug von Scania

Seit Herbst 2016 setzt die in Winterthur ansässige Hänni Holzpellets AG einen Scania G450 LB 6x2*4 mit Tandem-Anhänger für den Transport von staubarmen Holzpellets ein.

Bis zur Inbetriebnahme des neuen Scania war die Hänni Holzpellets AG lediglich im Handel von Pellets tätig, da selber keine schweren Nutzfahrzeuge für die Lieferung dieses ökologischen Brennstoffmaterials zur Verfügung standen. Durch die stetig gestiegene Nachfrage nach hochwertigen und möglichst staubarmen Schweizer Pellets fasste man den Entschluss, die Kunden wenn immer möglich mit einem eigenen Fahrzeug beliefern zu können. So werden die hochwertigen Holzpellets beim Hersteller abgeholt und direkt an private Kunden, Liegenschafts-verwaltungen oder öffentliche Institutionen in der östlichen Schweiz geliefert.

Als Holzpellets werden stäbchenförmige Pellets mit Durchmessern von rund 6 Millimeter bezeichnet, die vollständig aus Holz oder Sägenebenprodukten hergestellt werden und überwiegend als Brennstoff eingesetzt werden. Doch ein Holzpellet ist nicht ein Holzpellet! Je besser oder höher die Qualität eines jeden einzelnen Holzpellet ist, desto grösser ist die Herausforderung, dass dieses auch zusammenhält und sich nicht in Holzstaub oder Holzmehl auflöst. Aus diesen Gründen steht beim Einkauf von Holzpellets der Preis für einmal nicht im Vordergrund, sondern es wird mehr Wert auf eine möglichst staubarme Qualität von Holzpellets gelegt. Staubarm deshalb, da Staub eine schlechte Verbrennung erzielt und so auch einen schlechten Brennwert hat. Der Einsatzbereich von Pelletheizungen reicht vom Einfamilienhaus über Mehrfamilienhäuser bis zu grossen öffentlichen Gebäuden, die damit ökologisch beheizt werden können.

Bei der Evaluation des neuen Lastwagens war für die Verantwortlichen bei der Hänni Holzpellets AG wichtig, dass auch ein umweltfreundlicher Motor zum Einsatz kommen soll. Durch die langjährigen und guten Erfahrungen in der Firmengruppe entschied man sich deshalb für einen Scania G450 LB 6x2*4, der mit 100% Biodiesel betrieben werden kann. So kann der CO₂-Ausstoss bis zu 70% gegenüber einem herkömmlichen Dieselmotor reduziert werden. Dank der gewählten 6x2*4 Radformel ist das Fahrzeug zudem äusserst wendig, was bei den mehrheitlich doch eher engen Abladestellen von grossem Vorteil ist. Dank seiner auffälligen und vollflächigen Aufbaubeschriftung ist der neue Anhängerzug nicht nur ein Transportmittel von A nach B, sondern macht gleichzeitig auch Werbung für die Dienstleistung der Hänni Holzpellets AG in Winterthur.

Für den Aufbau wählte man das hohe Fachwissen und die Kompetenz der Firma Tropper in Österreich, die in der Herstellung von solchen Aufbauten seit vielen Jahren ein Spezialist ist. Dank einer Onboard-Verwiegung mit je vier Wiegezellen an Zugfahrzeug und Anhänger kann kilogrammgenau geliefert und abgerechnet werden.

Dabei verfügt der Aufbau auf dem Lastwagen über drei und der wendige Tandem-Anhänger über zwei Kammern. Mit der Funkfernbedienung muss der Fahrer nicht mehr beim Fahrzeug sein, sondern kann vom Keller oder dem Lagerort der Holzpellets das Abladen sowie das Einblasen der Holzpellets überwachen und dank einer Antistaubüberwachung jederzeit steuern. Dabei gilt es besonders zu beachten, dass der Einblasdruck mit einem maximalen Druck von 0,5 bar geschieht, damit die Holzpellets nicht auseinanderfallen und so an Qualität verlieren. Während wie auch nach dem Ablad kann der Fahrer dieses „einhauchen“ der Pellets stetig online überwachen und dem Kunden zusammen mit dem Lieferschein als Einblasprotokoll aushändigen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation, Scania Schweiz AG
Tel.: +41 (0)44 800 13 64

E-Mail: tobias.schoenenbergher@scania.ch



Der neue Scania G450 LB 6x2*4 unterwegs zur nächsten Abladestelle. Dank lift- und lenkbarer Nachlaufachse können auch enge Abladestellen problemlos angefahren werden. Die beiden Aufbauten am Fahrzeug und Anhänger verfügen über 26 m³ und 22 m³ Transportvolumen.



Dank vollflächiger Aufbauverklebung macht der neue Lastwagenzug Werbung in eigener Sache.

Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von schweren Lastwagen und Bussen für unterschiedlichste Transportanwendungen und zur Personenbeförderung. Scania gehört zudem zu den führenden Herstellern von Industrie- und Schiffsmotoren. Der Anteil an Dienstleistungs- und Finanzierungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig. Mit etwa 44'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit in mehr als 100 Ländern aufgestellt. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden, während die Produktion in Europa und Südamerika konzentriert ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2015 betrug der Umsatz 95 Milliarden SEK (10,4 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,7 Milliarden SEK (740 Millionen Euro).